



Medienkompetenz in der Kita – Kostenloser Service für Kitas in Nordrhein-Westfalen

THEMA IM BLICK



Thema im Blick: Natürlich – phantastisch: Ich und du Medienprojekte zur Selbstwahrnehmung und zauberhafte Abenteuerbilder

„Meine Füße sind viel größer als deine“; „Mein Mund ist so groß, da passt eine ganze Tomate rein“ – Kinder entwickeln bereits im frühen Kindesalter ein ganz eigenes Bild von sich selbst. Sie vergleichen sich mit anderen und stellen Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest. Ob es Äußerlichkeiten sind oder eine besondere Stärke, etwa besonders lange auf einem Bein stehen zu können: Kinder beobachten sich gegenseitig und messen sich mit anderen. Umso wichtiger ist es, sie in ihrem Selbstbild zu stärken und ein positives Selbstvertrauen zu fördern.

Von Selbst-Bildern und Experimenten mit der eigenen Stimme über einen gemeinsamen Familienstammbaum bis hin zu spannenden Abenteuer-Bildern:



In dieser Ausgabe des MekoKita-Service finden Sie Ideen und Anregungen für Medienprojekte, mit denen Sie die Kinder in ihrer Selbstwahrnehmung und ihrem Selbstbewusstsein fördern und stärken können.

MEDIEN IN GESPRÄCH UND SPIEL



Natürlich phantastisch ... zweimal ich – Ein Fotoprojekt zu Selbst- bildern

Ob rote oder blonde Haare, grüne oder braune Augen, große oder kleine Füße – Kinder haben ihre ganz persönlichen Eigenschaften und nehmen diese auch unterschiedlich wahr. Was für das eine Kind vielleicht nur ein helle Haarsträhne oder ein kleines Muttermal ist, kann für ein anderes Kind eine ganz besondere Bedeutung haben. Selbst-Bilder bieten Kindern eine spannende Möglichkeit,

sich mit ihrer eigenen Vorstellung von sich selbst und zugleich der Wahrnehmung durch andere zu beschäftigen. Wie sehe ich mich? Was mag ich besonders gerne an mir? Wer würde ich gern sein? Mit einem einfachen Fotoprojekt können die Kinder ihrer Gruppe die Selbstwahrnehmung schulen, in verschiedene Rollen schlüpfen und dabei den Umgang mit einer Kamera üben.

Für die Selbst-Bilder benötigen Sie:

- Fotokamera mit Stativ
- evtl. Foto-Handy/Foto-Tablet
- evtl. Selfiestab
- einen großen Spiegel
- Kinderschminke
- eine Kiste mit Verkleidungen (Kleider, Hüte, Brillen etc.)
- einen Computer
- einen Beamer



Ablauf:

Erste Runde:

Als Einstieg können sich die Kinder zunächst gegenseitig fotografieren. Und zwar unverkleidet und ungeschminkt, so natürlich wie möglich. Sie können überlegen, welche Perspektive die Kamera dabei einnehmen soll, ob sie eher von der Seite, von vorne, leicht von oben oder leicht von unten porträtiert werden möchten. Die Aufnahmen können auch als Doppelporträts/Doppelselfies zu zweit aufgenommen werden. Je nach Ausstattung der Kita können die

MEDIEN IN GESPRÄCH UND SPIEL



Kinder mehrere Fotokameras (Tablets) parallel nutzen oder eine Kamera auf dem Stativ verwenden: Hierbei setzt oder stellt sich ein Kind vor die Kamera, während die anderen eine Schlange dahinter bilden. „Achtung, fertig, Käsekuchen“ – Ist das Bild im Kasten, kommt das nächste Kind dran und die Schlange rückt um einen Platz weiter. Wenn Sie die Kinder bewusst mit verschiedenen Ansichten von sich selbst experimentieren lassen möchten, dann machen Sie vorher aus, wie oft maximal die Perspektive pro Kind gewechselt werden darf (z.B. zweimal).

Zweite Runde:

Die Verkleidungskiste öffnet sich und der große Spiegel kommt ins Spiel: Jetzt heißt es: verkleiden, verkleiden, verkleiden. Lassen Sie den Kindern genügend Zeit, die Kleider und das Zubehör auszuprobieren. Die Kinder können dabei in unterschiedliche Rollen schlüpfen und herausfinden, was ihnen am besten gefällt. Was möchten sie auf dem Foto anhaben und wie möchten sie sich präsentieren? Wie wäre es mit einem Piratenhut oder einem Zauberumhang? Nach etwa fünf bis zehn Minuten können die ersten Selbst-Bilder aufgenommen werden. Die Fotos können Sie im Anschluss auf einen Computer ziehen und mit einem Beamer an eine Wand im Gruppenraum projizieren. In der Gruppe können Sie dann mit den Kindern über die entstandenen Bilder sprechen und sich austauschen.

Anregungen und Ideen:

- Welches Bild gefällt dir besonders gut?
- Welches Foto der anderen magst du besonders gern?
- Welches Bild findest du lustig?
- Welches Kostüm gefällt dir am besten? Warum?
- u.v.m.

Tipps:

A) Nutzen Sie die entstandenen Bilder aus beiden Runden und gestalten Sie mit den Kindern ein kleines Foto-Memory. Die Spielregel: Suche das passende Gesicht zum verkleideten Kind.

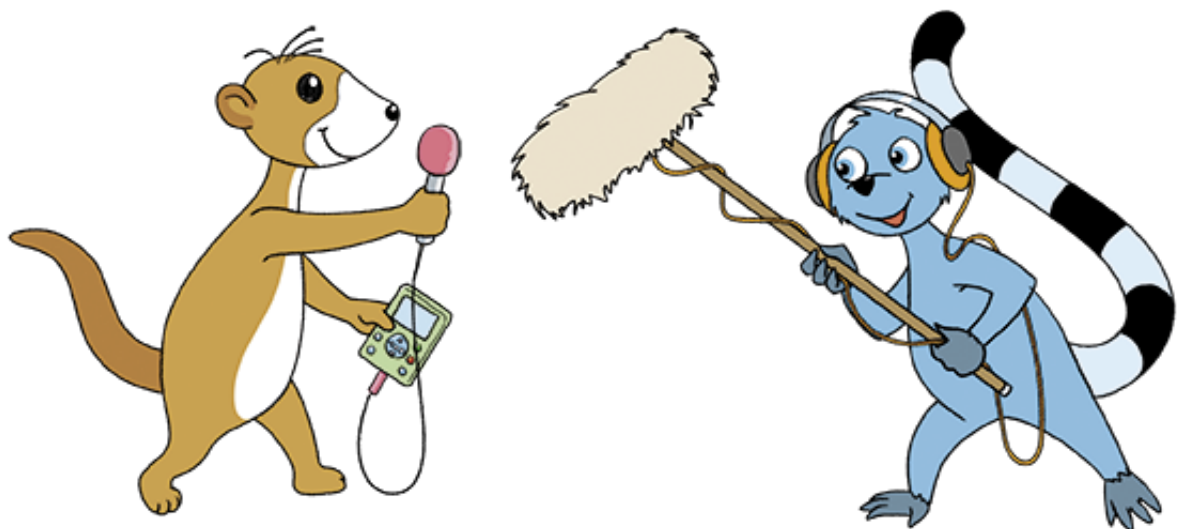
B) Die zweite Runde lässt sich auch als Überraschungsprojekt gestalten: In kleinen Gruppen könnten die Kinder sich in einem Nebenraum verkleiden und Fotos aufnehmen. In der Abschlussrunde kann das zusätzlich für Spannung und Vergnügen sorgen.

MEDIEN IN GESPRÄCH UND SPIEL



Das klingt ja ganz anderes – Experimentieren mit der eigenen Stimme

Kinder unterscheiden sich nicht nur in ihrem Aussehen, auch die Stimme ist bei jedem ganz individuell. Doch klingt meine Stimme nach außen genauso, wie ich mich selbst höre? Mit einem Audiogerät können Kinder ihre Stimme von einer ganz neuen Seite kennenlernen. Gestalten Sie beispielsweise eine kleine Vorstellungsrunde, in der jedes Kind etwas von sich erzählt oder regen Sie die Kinder zu einem Stimmen-Quiz an. Dafür denken sich die Kinder einen Satz aus, den sie mit ihrer Stimme aufnehmen möchten. Im Anschluss können Sie die fertigen Aufnahmen gemeinsam anhören und erraten, welches Kind zur aufgenommenen Stimme gehört. In einer folgenden Runde kann man auch mit verstellten Stimmen experimentieren und wieder raten, zu welchem Kind die Stimme jeweils gehört.



MEDIEN UND FAMILIE



Meine Familie und ich – unser Familienalbum



Ob Mama, Papa, Bruder, Oma oder Tante – die Familie ist für Kinder das Größte. Welche Rolle die einzelnen Familienmitglieder bei den Kindern einnehmen, ist von Kind zu Kind jedoch verschieden. Manche Familienmitglieder wohnen weiter weg, andere sind regelmäßig zu Besuch, mit wem kann man am besten spielen, wer kann toll vorlesen, Witze erzählen oder Kuchen backen? Regen Sie die Eltern doch zu einem selbstgemachten Fotobuch an, in dem die Kinder ihre Familienmitglieder, die gemeinsamen Lieblingsbeschäftigungen und ihre ganz persönlichen Lieblingsorte zuhause fotografisch vorstellen können. Das Album können die Eltern gemeinsam mit ihren Kindern individuell und frei gestalten. Der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt.

Sprechen Sie bei dieser Anregung mit den Eltern darüber, wie sie mit Kinder- und Familienfotos im digitalen Raum umgehen. Welche Vorteile hat ein Album mit selbst eingeklebten Fotos oder ein digital gestaltetes Fotobuch gegenüber geposteten Bildern?

MEDIEN AKTIV



Fliegen, auf schwindelerregend hohen Seilen balancieren oder den Mond in seinen Händen halten – diese Bilder machen's möglich

Ob in Bilderbüchern, Hörspielen oder im Fernsehen: Kinder lieben Abenteuer. Wieso also nicht auch mal selbst in die Rolle eines Ritters, einer Zauberin, einer Piratin oder eines Prinzen schlüpfen? Nutzen Sie unser Material „**Abenteuer-Bilder**“ und gehen Sie mit den Kindern auf eine Abenteuerreise.

Die Vorbereitung:

Fragen Sie die Kinder vorab, welche Abenteuer sie gerne einmal erleben möchten. Vielleicht möchten die Kinder ja als Gespensterjäger Geister jagen oder als Astronautin durch's Weltall fliegen – lassen Sie der Fantasie freien Lauf. Suchen Sie mit den Kindern ein paar Ideen aus und überlegen Sie gemeinsam, wie die Kinder das mithilfe von Bettlaken, Stoffen und anderen Materialien umsetzen können. Die Kinder können ihre Ideen auch zunächst auf ein Bild malen, das hinterher als Vorlage genutzt werden kann.

Alles ist möglich ...
Wir legen unsere Abenteuer-Bilder!

Wir brauchen: Laptop, Kamera, Leiter, Bettlaken, Stoffe, Kleber, Schere, Klebeband, Kleider, Kostüme, Ball, Seil, Stuhl, Kissen, Decke, etc.

Vorbereitung: Ideen sammeln: Welches Abenteuer möchten Sie erleben? Malen Sie es auf!

Materialien und Kostüme aussuchen: Kleider, Kostüme, Stoffe, etc.

Gestaltet eure Bilder auf dem Boden: Legt die Materialien auf den Boden und drapieren sie so, wie Sie das Bild zeigen.

Legt euch in eure Bilder und fotografiert sie von oben: Ein oder mehrere Kinder legen sich in die Bilder. Die Leiter wird neben ein Bild gestellt und ein Kind fotografiert von der Leiter herunter.

Präsentation: Zeigt die fertigen Abenteuer-Bilder den Kindern.

Ergebnis: Fertig ist das Abenteuer-Bild.

Die Durchführung:

Für die Bilder benötigen Sie Verkleidungssachen, passendes Zubehör für die jeweiligen Geschichten und evtl. einen großen, einfarbigen Hintergrund (beispielsweise ein großes Bettlaken). Fehlt nur noch eine Kamera, eine Leiter oder ein höherer Tisch, von dem aus das Foto aufgenommen werden kann. Nutzen Sie die Bild-Vorlagen der Kinder und stellen Sie die Geschichten mit den Materialien nach.

Im ersten Schritt legen sich die kostümierten Kinder auf den Boden und nehmen ihre Position ein. Die anderen Kinder können dann die Materialien drumherum drapieren und richtig anordnen. Zum Schluss noch das Kunstwerk von oben fotografieren und fertig ist das Abenteuer-Bild. (Sinnvoll ist es, die Fotos im Nachbearbeitungsmodus so zu beschneiden, dass der Hintergrund, z.B. eine farbige Decke oder der Boden, das Bild so ausfüllt, dass die Illusion/optische Täuschung stimmig ist).

MEDIEN AKTIV



Präsentation:

Die Bilder können Sie als Ausstellung in der Einrichtung aufhängen oder im Rahmen einer Eltern-Kind-Aktion per Beamer präsentieren. Die Kinder können die Moderation übernehmen und durch die Ausstellung oder Präsentation führen, sie können erzählen, wie die Bilder entstanden sind.

Tipp:

Erfinden Sie zusammen doch kleine Geschichten zu den jeweiligen Bildern. Diese können die Kinder entweder frei am Foto-Nachmittag erzählen oder Sie nehmen die Geschichten vorab mit einem Audiogerät auf und spielen die fertigen Aufnahmen zeitgleich zu den Bildern ab. Ideen und Anregungen dazu finden Sie in unserer Newsletter „**Sommerzeit – Ferienzeit – Medienzeit? Eine Zeit voller Geschichten**“.

Viele Beispiele zu dieser Fotomethode gibt es auf der Seite des Künstlers Jan von Holleben: www.janvonholleben.com/project/dreams-flying/.

Medienpädagogische Ziele:

- Förderung der Kreativität und Phantasie
- Schulung der Wahrnehmung, Experimentieren mit Perspektiven
- Technischer Umgang mit Fotokamera (in Kombination mit PC/Tablet/Beamer)
- Gemeinsames (mediales) Gestalten
- Phantastische Selbstbilder visualisieren
- Experimentieren mit optischer Täuschung
- Kreative Medienkritik (mit Bildern zaubern)
- Geschichten erfinden und erzählen



LINKS UND TIPPS:



Hier stellen wir Ihnen monatlich Internetseiten und Materialien für die Kita-Praxis vor.

.....

Buchtipp: Ich und meine Gefühle. Emotionale Entwicklung für Kinder ab 5

Dieses Buch liefert Anregungen und Hilfestellungen, mit denen sich Kinder mit ihren Gefühlen auseinandersetzen können.

.....

Spiele zur Wahrnehmungsförderung

von Ingrid Biermann, ISBN: 978-3-451-32291-4

Eine Sammlung von Materialien und Spielideen zur Wahrnehmungsförderung.

.....

Selbstbewusstsein im Kinderalltag als ganzheitliche Basis für Prävention und Möglichkeiten der Förderung im Kindergarten

von Barbara Perras-Emmer und Yvonne Atzinger

Ein Beitrag zur Entwicklung des Selbstbilds und Selbstempfindens von Kindern ab dem Säuglingsalter.

www.kindergartenpaedagogik.de

.....

Selbstwahrnehmung mit dem Blüten-Blätter-Körperspiel

Spielidee: Jedes Kind, das möchte, wird mit Blüten „belegt“ und nimmt dabei sich selbst besonders wahr und übt sich darin, seinen Körper zu kontrollieren.

www.pro-kita.com/blog

.....

Spiele rund um das Thema Selbstwahrnehmung und Selbstbewusstsein

www.labbe.de

.....

Website „Ran an Maus und Tablet“ geht online

Praxistipps für die Medienarbeit mit Kindern in Kita und Grundschule

www.rananmausundtablet.de

.....

LINKS UND TIPPS:



Aktuelle FLIMMO-Ausgabe 01/2017 (Januar bis April)

Zum Thema „Flucht und die Folgen – Wie sich Kinder darüber informieren“

www.flimmo.de

Neue KIM-Studie

Seit 1999 führt der Medienpädagogische Forschungsverbund Südwest regelmäßig eine Basisstudie zum Stellenwert der Medien im Alltag von Kindern (6 bis 16 Jahr) durch.

www.mpfs.de

Alles ist möglich ... Wir legen unsere Abenteuer-Bilder!



Wir brauchen:



Vorbereitung



→ Ideen sammeln:
Welches Abenteuer möchtet ihr erleben? Malt es auf!

Materialien und Kostüme aussuchen



Gestaltet eure Bilder auf dem Boden



Legt euch in eure Bilder und fotografiert sie von oben



→ Ein oder mehrere Kinder legen sich in die Bilder.
Die Leiter wird neben ein Bild gestellt und ein Kind fotografiert von der Leiter herunter.

Präsentation



Ergebnis



IMPRESSUM

HERAUSGEBER

Landesanstalt für Medien Nordrhein-Westfalen (LfM)
Zollhof 2, 40221 Düsseldorf
www.lfm-nrw.de

Direktor: Dr. Tobias Schmid

Stabsstelle Presse & Öffentlichkeitsarbeit

Verantwortlich: Dr. Peter Widlok
Koordination: Regina Großefeste

Abteilung Förderung

Verantwortlich: Mechthild Appelhoff
Redaktion: Rainer Smits
E-Mail: mekokitaservice@lfm-nrw.de

REDAKTION

Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e.V., gemeinnütziger
Verein zur Förderung der Medienpädagogik und Medienbildung in Deutschland
www.gmk-net.de

Ansprechpartnerinnen

Anja Pielsticker, Renate Röllecke, Tanja Kalwar
E-Mail: gmk@medienpaed.de



GESTALTUNG

Katharina Künkel, Büro für Gestaltung, Bielefeld | E-Mail: post@kkuenkel.de

ILLUSTRATION

Matthias Berghahn, Bielefeld | E-Mail: berghahn@teuto.de

